

(Fortsetzung der Biographie von Diana Aredo)

Diana interessiert sich für historische Aufführungspraxis und spielt Cembalo. Mit dem Kyiv Symphony Orchestra trat sie auf solchen Bühnen auf wie Gewandhaus in Leipzig, Kulturpalast in Dresden, Berlin Philharmonie, Kurhaus in Wiesbaden, Konzerthaus in Freiburg, Kuppelsaal in Hannover und Warsaw Philharmonic.

Marc Jonas Krohn (Posaune)

Marc Jonas Krohn wurde 2001 in Hamburg geboren. Mit sieben Jahren begann er mit dem Posaunenunterricht (auf der Altposaune) am Hamburger Konservatorium. 2009 erspielte er sich hier die Aufnahme in die Begabtenförderung, in der er für vier Jahre von der Hans-Kauffmann-Stiftung gefördert wurde. Mit 12 Jahren wechselte Marc Jonas als Jungstudent an die Musikhochschule Lübeck - 2017 wechselte er innerhalb der Hochschule zu Prof. Joachim Preu, von dem er bis zum Wintersemester 2018/2019 unterrichtet wurde. Außerdem erhielt Marc Jonas seit 2017 Unterricht bei Lars Karlin (Berlin) und Prof. Jonas Bylund. Seit dem Wintersemester 2018/19 ist Marc Jonas Schüler in der Klasse von Prof. Jonas Bylund (HMTM Hannover). Zusätzlich war er von 2019 bis 2020 Jungstudent an der HMT Rostock bei Prof. Jamie Williams. Seit dem Wintersemester 2020/2021 studiert Marc Jonas an der HMTMH Hannover Posaune in der künstlerischen Ausbildung Bachelor of Music bei Prof. Jonas Bylund.

(Fortsetzung der Biographie von Marc Jonas Krohn)

Meisterkurse besuchte Marc Jonas 2015 und 2019 bei Christian Lindberg im Rahmen des Schleswig-Holstein-Musikfestivals und 2018 beim 4. Positively Brass Symposium Trossingen bei Abbie Conant, Branimir Slokar und György Gyivicsán. Unterrichte bei Tomer Maschkowski, Andreas Klein und Lars Karlin ergänzen seine Ausbildung. Marc Jonas Krohn ist mehrfacher Bundespreisträger bei „Jugend musiziert“ und konnte sich in der Solo-Wertung 2015 und 2018 jeweils einen 1. Bundespreis erspielen. Außerdem wurde er bei „Jugend musiziert“ mit den Sonderpreisen des NDR Elbphilharmonie Orchesters, dem Hans Sikorski-Gedächtnispreis der Deutschen Stiftung Musikleben und mit dem Christa-Knauer-Wanderpokal ausgezeichnet. Beim Hamburger Instrumentalwettbewerb erspielt er sich 2014 bis 2019 jährlich erste Preise mit Auszeichnung und Auftritte beim Preisträgerkonzert im Großen Saal der Laeiszhalle.

Beim 4. Positively Brass Solo Wettbewerb 2018 wurde Marc Jonas mit dem Sonderpreis Posaune ausgezeichnet. 2022 hat Marc Jonas Krohn am 71. ARD Musikwettbewerb in München teilgenommen.

Orchestererfahrungen sammelt Marc Jonas im Albert Schweitzer Jugendorchester, dem NDR Jugendsinfonieorchester, dem Bundesjugendorchester und dem Kammerorchester Hannover.

Seit 2022 ist Marc Jonas Krohn gemeinsam mit seinem Duo-Partner Florian Albrecht Stipendiat bei Yehudi Menuhin Live Music Now Hamburg. Marc Jonas Krohn ist seit dem Sommersemester 2017 Stipendiat der Oscar und Vera Ritter-Stiftung.

Florian Albrecht (Klavier)

Florian Albrecht wurde 2003 in Hamburg geboren, und fing mit 4 Jahren an Klavier zu spielen. Ab 2011 war er Schüler von Prof. Dr. Elena Levit und in der Vorklasse (VIFF) des Instituts zur Früh-Förderung musikalisch Hochbegabter (IFF). Von 2015 bis 2018 absolvierte er das Frühstudium am IFF. Während seiner Zeit im VIFF und IFF gewann er zahlreiche Preise, darunter mehrere 1. Bundespreise bei dem Wettbewerb „Jugend musiziert“ und den 1. Preis des Steinway Klavierwettbewerbs, sowie Förderung durch die Deutsche Stiftung Musikleben und den Klaus-Ernst Behne Preis des Förderkreises der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. 2020 bestand er die Aufnahmeprüfung der Musikhochschule in Hannover und studiert seitdem Klavier in der Klasse von Prof. Christopher Oakden. Neben dem Klavier interessiert sich Florian sehr für Komposition und gewann 2023 den Bundespreis „Jugend komponiert“.

Kurzportrait der Oscar und Vera Ritter-Stiftung

Die Oscar und Vera Ritter-Stiftung wurde vom Ehepaar Oscar und Vera Ritter initiiert und am 18.12.1964 vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg als Gemeinnützige Stiftung genehmigt. Stiftungszweck ist die personelle und institutionelle Förderung der Berufsausbildung und Begabtenförderung für Musiker und Komponisten. Die Stiftung fördert seit mehr als 50 Jahren besonders talentierten musikalischen Nachwuchs u. a. durch die Stiftung von Preisen, die Veranstaltung von Nachwuchskonzerten und die Vergabe von Stipendien an besonders begabte Bewerber. Als Herzstück jeglicher Musikausbildung ist die Kammermusik ein besonderer Förderungsschwerpunkt, jedoch engagiert sich die Stiftung auch für anspruchsvolle U-Musik. Seit 2001 wird der mit € 15.000,- dotierte RITTER-PREIS einmal jährlich an Interpreten und/oder Komponisten für besonders herausragende Leistungen verliehen. Dem Stifterwillen folgend konnten bisher rund 13,5 Millionen EURO Fördermittel für Stipendien und institutionelle Förderung vergeben werden, mehr als 2.600 Stipendiaten und Preisträger direkt gefördert und mehr als 450 Nachwuchskonzerte veranstaltet werden.



Oscar und Vera Ritter

Oscar und Vera Ritter-Stiftung

Bundesstraße 4
20146 Hamburg
info@ritter-stiftung.de
www.ritter-stiftung.de



Oscar und Vera
Ritter-Stiftung

463. KONZERT PROGRAMM

DIENSTAG, 12. September 2023
19.30 UHR

MOZARTSÄLE
MOORWEIDENSTRASSE 36 • 20146 HAMBURG

www.ritter-stiftung.de

In unserer Konzertreihe **„Erfolgreiche Stipendiaten“**, laden wir Sie herzlich ein zu unserem

463. Konzert am Dienstag, 12. September 2023, 19:30 Uhr, in den MOZARTSÄLEN

AILA KATALIN KROHN, Violine & **DIANA AREDO**, Klavier

MARC JONAS KROHN, Posaune & **FLORIAN ALBRECHT**, Klavier

Der Eintritt ist frei. Bitte beachten Sie, dass aus Brandschutzgründen Jacken sowie Taschen, Rucksäcke etc. größer als DIN A4 an der Garderobe abgegeben werden müssen; Kosten: € 1,50. Einlass in den Konzertsaal ist ab 19:00 Uhr. Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze begrenzt ist.

Bitte geben Sie **bei jedem Konzertbesuch den beiliegenden Adresszettel ab, wenn Sie weiterhin die Einladungen postalisch erhalten wollen**. Dann schicken wir Ihnen diese gerne für unsere nächsten Konzerte zu. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass - bei für uns nicht erkennbarem Interesse - Namen von der Einladungsliste gestrichen werden. Alternativ geben Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse an. Dann erhalten Sie die Einladungen per E-Mail.

Im Übrigen sind unsere Konzertprogramme frühzeitig unter www.ritter-stiftung.de hinterlegt.

Oscar und Vera Ritter-Stiftung
Der Vorstand

Information
Das nächste Konzert in der Reihe „Erfolgreiche Stipendiaten“ findet am 10. Oktober 2023 in den Mozartsälen statt.

Spendenkonto der Oscar und Vera Ritter-Stiftung
Deutsche Bank AG
IBAN: DE70 2007 0000 0060 6285 00
BIC: DEUTDEHHXXX

Programm

AILA KATALIN KROHN, Violine & **DIANA AREDO**, Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791) Sonate für Klavier und Violine F-Dur KV 376
Allegro
Andante
Rondeau. Allegretto grazioso

Johannes Brahms (1833 - 1897) Sonate für Klavier und Violine Nr.1 G-Dur, op.78
Vivace ma non troppo
Adagio
Allegro molto moderato

Pause (15 Minuten)

MARC JONAS KROHN, Posaune & **FLORIAN ALBRECHT**, Klavier

Joseph Guy Ropartz (1864 - 1955) Piece en mi bemol mineur

Jan Sandström (*1954) Sang till Lotta

Johann Georg Albrechtsberger (1736 - 1809) Konzert für Altposaune und Streichorchester
1. Satz: Allegro Moderato
2. Satz: Andante
3. Satz: Allegro Moderato

Stjepan Sulek (1914 - 1986) Sonata Vox Gabrieli

Aila Katalin Krohn (Violine)

Aila Katalin Krohn, geboren 2003, begann mit fünf Jahren mit dem Geigenunterricht am Hamburger Konservatorium. Mit 11 Jahren wechselte Aila als Jungstudentin an die Musikhochschule Lübeck in die Klasse von Prof. Maria Egelhof.

2020 wechselte Aila als Jungstudentin in die Andreas Franke Akademie an der HfMT Hamburg zu Prof. Tanja Becker-Bender, wo sie seit dem Wintersemester 2022 in der künstlerischen Ausbildung ihr Bachelor-Studium fortsetzt. Seit Aila acht Jahre alt ist, ist sie jährlich 1. Preisträgerin bei „Jugend musiziert“, in manchen Jahren in zwei parallelen Wertungskategorien. Seit 2016 konnte sie mehrfach beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ überzeugen und wurde regelmäßig mit 1. Bundespreisen ausgezeichnet.

Außerdem wurde sie mit den Sonderpreisen des NDR Elbphilharmonieorchesters, des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg, der Hamburger Mozartgesellschaft, dem Hans Sikorski-Gedächtnispreis, dem Christa-Knauer-Wanderpokal und einem The Young ClassX Coaching ausgezeichnet.

Außerdem wurde sie mit dem Sonderpreis der YAMAHA Music Europe GmbH ausgezeichnet und erhielt mehrfach Sonderpreise der Deutschen Stiftung Musikleben.

(Fortsetzung der Biographie von Aila Katalin Krohn)

2022 hat sich Aila in der Kategorie Violine solo einen 1. Bundespreis mit Höchstpunktzahl erspielt und wurde erneut mit einem Sonderpreis der Deutschen Stiftung Musikleben ausgezeichnet. Außerdem erhielt sie den Sonderpreis der Hamburger Symphoniker.

2014 - 2020 ist ihr außerdem jährlich ein 1. Preis mit Auszeichnung beim Hamburger Instrumentalwettbewerb zuerkannt worden mit Auftritten im großen Saal der Hamburger Laeiszhalle.

2019 wurde ihr als Auszeichnung dafür von der HASPA-Musikstiftung eine für sie gebaute Violine der Hamburger Geigenbaumeisterin Anneke Degen zur Verfügung gestellt. Aila war Konzertmeisterin des Albert Schweitzer Jugendorchesters und spielt im NDR Jugendsinfonieorchester und dem Kammerorchester Nova Consonanza.

2015 bis 2018 war Aila Stipendiatin des Fördervereins Jugend musiziert Hamburg.

2016/17 war Aila Stipendiatin der Initiative Jugend Kammermusik Hamburg.

Seit dem Sommersemester 2017 ist Aila Stipendiatin der Oscar und Vera Ritter-Stiftung.

Diana Aredo (Klavier)

Diana Aredo ist eine ukrainische Pianistin. Ihr Klavierstudium begann sie im Alter von sechs Jahren an der Fachmusikschule für begabte Kinder bei Prof.Albina Oryshchuk. Im Alter von 9 Jahren gab sie ihr erstes Solokonzert. Von 2012 bis 2014 setzte sie ihr Studium an der Prokofiev Music Academy in der Klavier Klasse von Prof. Natalia Chesnokova und in der Komposition Klasse von Prof. Alexander Rydyansky. Später studierte Diana an der Nationalen Akademie der Ukraine nach P. Tschaikowsky in der Klasse von Prof. Natalia Gridneva. Derzeit studiert sie an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg bei Prof. Hubert Rutkowski.

Weitere wichtige Impulse erhielt die junge Pianistin durch Meisterkurse bei den Professoren Vyacheslav Boykov, Jakov Kasman, Gerlinde Otto, Muza Rubackyte, Patrick O„Byrne, Hinrich Alpers, Gerald Fauth und Arie Vardi .

Die Pianistin verfügt über reiche Konzerterfahrung, die sie mit renommierten Dirigenten wie Vyacheslav Redya, Alexander Dolinsky, Nikolay Sukach, Luiggi Gadggero zusammenarbeiten ließ.

Diana Aredo erhielt zahlreiche Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben: II. prize at Sitta Sandona de Piave International piano Competition, online Italy 2021, II. prize at Alemdar Karamanov Internatitonal Piano Competition, Ukraine, III. prize at S. Prokofiev International piano competition, Ukraine, III. prize at Euregio Piano Award, Deutschland, 2021.